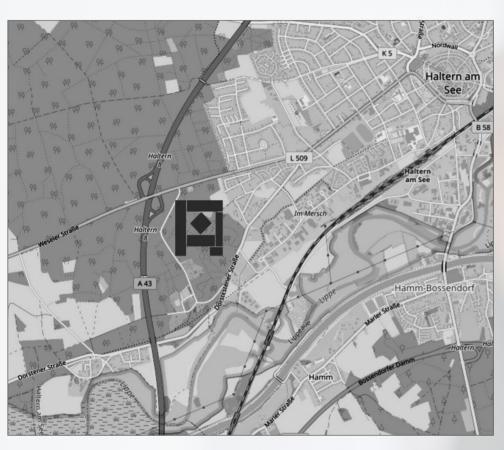
Wegbeschreibung

KönzgenHaus Haltern am See

Annabera 40 45721 Haltern am See Telefon +49 (0) 2364 105-0 info@koenzgenhaus.de | www.koenzgenhaus.de



Bahn: Von den IC-/EC-Bahnhöfen Essen, Recklinghausen oder Münster verkehren täglich Regionalzüge nach Haltern am See. Von dort ist der Annaberg in 45 Minuten zu Fuß oder mit der Buslinie 298 (ab Bahnhofsvorplatz, stündlich) zu erreichen. Von der Haltestelle "Annaberg" bis zum Haus sind es 10 Minuten zu Fuß. Anrufsammeltaxi auf Bestellung möglich.

PKW: Aus Richtung Münster oder Recklinghausen von der A 43, Abfahrt 8 "Haltern" auf die B 58, Richtung Haltern weiter, nach ca. 100 m rechts abbiegen. Der Beschilderung "Annaberg" folgen.

Ethikforum im Bistum Münster

Vorsitzender: Pfarrer Dr. Christian Schmitt Geschäftsführung: Dr. Boris Krause Caritasverband für die Diözese Münster e.V. Kardinal-von-Galen-Ring 45 · 48149 Münster Tel.: 0251-8901-0 · <u>www.ethikforum.ms</u> Caritasverband für die Diözese Münster e.V. Stabsstelle Fortbildung Kardinal-von-Galen-Ring 45 48149 Münster · Tel.: 0251-8901-0 www.caritas-fortbildung.de





TODESWÜNSCHEN BEGEGNEN

Begleitung von Menschen am Lebensendein katholischen Organisationen

E-Learning-Phase ab 01/2023 Präsenzphase am 25./26.01.2023









FORTBILDUNG

TODESWÜNSCHEN BEGEGNEN

Begleitung von Menschen am Lebensende in katholischen Organisationen

Seit dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur Suizidassistenz 2020 sind Themen des Lebensendes vermehrt im öffentlichen Fokus. Was die rechtliche Stärkung der Selbstbestimmung von Klient*innen in Fragen des Sterbens konkret für den Alltag von Diensten und Einrichtungen der Gesundheitshilfe bedeutet, ist zurzeit nicht vollständig absehbar. Das gilt etwa für die Frage, inwieweit Mitarbeitende mehr als zuvor mit sogenannten »Todeswünschen« konfrontiert sind. Klient*innen unter Leidensdruck artikulieren in diesen Wünschen Anliegen, nicht weiterleben zu wollen. Die dahinter stehenden Motivlagen können jedoch vielfältig sein. Nicht selten handelt es sich um Momentaufnahmen, die sich mit Phasen der Lebensbeiahung abwechseln.

Ein sensibler und fachgerechter Umgang mit Menschen, die Todeswünsche haben und äußern, kann, unbeschadet des Respekts vor ihrer Selbstbestimmung, deren Lebenswillen stärken. Dies ist zugleich ein ethisches Anliegen von caritativen Organisationen, die sich dem Lebensschutz besonders verpflichten und keine Angebote für Suizidassistenz vorhalten wollen. Mitarbeitende machen entlang dieses Anspruches zugleich die Erfahrung, dass Begleitmöglichkeiten im Alltag an Grenzen stoßen und in manchen Situationen selbstschützende Abgrenzung erforderlich ist. Hierbei stellen sich auch Fragen an eine Organisationskultur, die sich dort als menschen- und lebensdienlich erweist, wo ein unbefangener Dialog zu Fragen des Lebensendes möglich ist.

Die Schulung »Todeswünschen begegnen« richtet sich u.a. an Fachkräfte als Multiplikator*innen, die in Verbänden, Einrichtungen und Diensten mit Fragen zum Lebensende befasst sind und ihre Arbeit in den Dienst einer lebensbejahenden Palliativkultur stellen.

Die Schulung ist als Blended-learning-Format konzipiert. Sie besteht aus einer ca. einstündigen **E-Learning-Schulung** ab Januar 2023, die eine

Einführung in die aktuelle Gesamtthematik und grundlegende Orientierungen liefert. In der **Präsenzphase** geht es um die praxisorientierte, interaktive und kommunikative Vertiefung. Für die Absolvierung der E-learning-Schulung ist ein digitales Endgerät erforderlich. Nähere Infos dazu folgen zu gegebener Zeit.

Veranstaltungsnummer 117-23-009

Referenten

Andreas Gerdes, zertifizierter Kursleiter Palliative Care, Gesprächsbegleiter (BVP), Projektleiter »Behandlung im Voraus planen« im Rhein-Kreis Neuss

Dr. Boris Krause, Ethikberater im Gesundheitswesen, syst. Organisationsentwickler, Theologe, Diözesancaritasverband

Termine

E-Learning-Phase: Januar 2023 (flexibel) Präsenzphase:

Mittwoch, 25.01.2023, 9.30 - 17.00 Uhr Donnerstag, 26.01.2023, 9.00 - 13.00 Uhr

Ort der Präsenzphase

KönzgenHaus Haltern am See (Wegbeschreibung s. Rückseite)

Zielgruppe

Fachkräfte aus Verbänden, aus Einrichtungen und Diensten der Gesundheitshilfe und Interessierte

Ansprechpartner

Dr. Boris Krause

Kosten

270,00 € (mit ÜN im EZ / Vollverpflegung) für Mitglieder (325,00 € für Nichtmitglieder). Ohne Übernachtung reduziert sich der Preis um 60.00 €.

Anmeldefrist

05.12.2022

Anmeldung

Veranstaltung

Titel: »Todeswünschen begegnen. Begleitung von Menschen am

Lebensende in katholischen Organisationen«

Datum: **25.01.** – **26.01.2023**

Nummer: **117-23-009**

ONLINE-ANMELDUNG*



Diese und weitere Fortbildungen finden Sie unter https://fortbildung.caritas-muenster.de.

